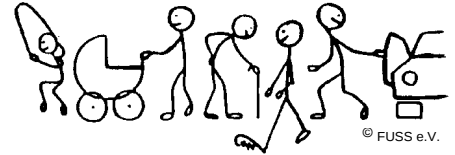


**FUSS e.V.**



FUSS e.V. Hamburg Scheplerstr. 80 22767 Hamburg

Herrn Senator  
Frank Horch  
Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

**Fachverband Fußverkehr Deutschland  
Landesgruppe Hamburg**

Sonja Tesch Landessprecherin  
Scheplerstraße 80  
22767 Hamburg  
Tel. 040 / 43 28 08 37  
sonja.tesch@fuss-ev.de

Hamburg, 23.03.2018

### **Beleuchtung der Gehwege**

Sehr geehrter Herr Senator Horch,

wir wenden uns heute an Sie wegen der schlechten Beleuchtung auf vielen Gehwegen.

Außer in der Innenstadt werden in Hamburg vor allem die Fahrbahnen beleuchtet. Dort bewegen sich die, die selbst eine Beleuchtung haben.

Da wir viele Straßen mit schönen Bäumen haben, befinden sich die Gehwege oft in dunklen Tunneln. Das ist schlecht für das Sicherheitsgefühl und gefährlich in Verbindung mit dem häufig schlechten Zustand der Gehwege. Oft sieht man stolpernde Menschen und hört auch von Stürzen. Zunehmend sieht man auch Menschen, die sich mit Taschenlampen eine eigene Beleuchtung schaffen – oder sie gehen auf der Fahrbahn. Wir haben auf einigen ausgewählten Gehwegen Lichtmessungen durchgeführt und festgestellt, dass die Lichtstärke häufig nicht der DIN EN 13 201 entspricht.

Auch wir möchten keine Lichtverschmutzung. Aber statt vieler Leuchtreklamen oder Laserstrahlern in den Himmel sollte die Beleuchtung den Menschen dienen, die sich in der Stadt zu Fuß bewegen.

Es gibt hervorragende Leuchten, die eine gute Ausleuchtung sicher stellen, ohne die Anwohner\_innen zu belästigen.

Wir fordern Sie auf, ein Lichtkonzept für die Gehwege zu veranlassen. Dafür haben Sie im Lichtbeirat gute Fachleute. Leider ist dessen Aufgabenbereich bisher auf die Innenstadt beschränkt.

Wir wissen auch, dass eine Verbesserung erst nach und nach verwirklicht werden kann. Aber da auch die Straßenlaternen eine befristete Lebensdauer haben, sollte dies zumindest bei jeder Erneuerung getan werden. Besonders schlecht ausgeleuchtete Gehwege sollten schnell in Angriff genommen werden.

Wir hoffen sehr auf eine positive Resonanz und baldige Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Tesch